

Standort Gießen

Institut für Rechtsmedizin

Direktor:
Prof. Dr. Sven Hartwig
Frankfurter Str. 58
35392 Gießen

Telefon: 06 41/99-41446
Telefax: 06 41/99-41449

Datum: 13.07.2026
Seite 1 von 2

Informationen zur Lagerung von Proben bei Sexualdelikten hier: Spurensicherungsset „Hessen-Kit“ (Forensix-Box)

Bitte öffnen Sie die Forensix-Box nach Erhalt und entnehmen die gesicherten Asservate entsprechend der beigefügten Lagerungsliste. Tragen Sie dabei bitte Handschuhe! Sollte in der Forensix-Box eine Speicherkarte (ärztliche Dokumentation zu Verletzungen) vorzufinden sein, soll diese der Box entnommen und polizeilich asserviert werden.

Die selbsttrocknenden Abstrichröhrchen und kleinere Papiertütchen können in der Box verbleiben und in der Box gelagert werden.

Idealerweise erstellen Sie eine Kopie des ausgefüllten Dokumentationsbogens zur Untersuchung bei sexualisierter Gewalt und legen diese in die Box. Das Original sollte an den Sachbearbeiter weitergeleitet werden.

Sollten sich in der Forensix-Box Asservate für diagnostische Zwecke befinden (z. B. Chlamydien-Abstriche, Nativpräparate für sonstige bakteriologische Untersuchungen, Blut oder Urin für HIV, Hepatitis, Lues oder HCG), bitten wir um eine Rückführung dieser Asservate an die übersendende Klinik bzw. den untersuchenden Arzt. Diese Asservate sind für klinische Laboruntersuchungen, nicht aber für die Forensik vorgesehen.

Asservate für DNA-Untersuchungen:	Lagerung:
Abstrichröhrchen, selbsttrocknend	trockener Lagerort bei Raumtemperatur (RT) in Forensix-Box
Fingernägel in Papiertütchen	
Haare in Papierumschlag	
Kleidung Tampon/Binde andere Spuren	einzeln in Papiersäcke verpackt, trocken, RT
Kondome	ca. - 20 °C (tiefgeköhlt)
EDTA-Blut Opfer	+2 bis +6 °C (geköhlt)

Asservate für Blutalkoholuntersuchung und Drogen-/Medikamentenbestimmung:	Lagerung:
Blut (Serumröhrchen)	+2 bis +6 °C (geköhlt)
Urin	ca. - 20 °C (tiefgeköhlt)